

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
ST. ANDREAS
NÜRNBERG



KIRCHENBOTE
MÄRZ - APRIL - MAI 2025



Liebe Leserin, lieber Leser des Kirchenboten!



Auf dem Altar der Andreaskirche brennen viele Kerzen. Es sind die Kerzen, die unsere Konfis am Anfang ihres Konfikurses gestaltet haben. Ein Jahr haben 35 Jugendliche sich mit einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen auf den Weg gemacht, die Kirche bis zu den Glocken und das Ökume-

nische Gemeindezentrum erkundet, viele Themen diskutiert und miteinander Glauben erfahren und gelebt. Im Mai feiern sie ihre Konfirmation, sagen Ja zu ihrem Glauben und werden gestärkt mit dem Segen Gottes. Die alten Segensworte haben sich nicht verändert. Aber die Konfizeit. Menschen aus verschiedenen Generationen berichten in diesem Kirchenboten von ihren Erfahrungen rund um die Konfirmation. Sind Sie konfirmiert? Vielleicht holen Sie ja mal wieder Ihre Konfirmationsurkunde raus? Am 21. September werden wir dann übrigens Jubelkonfirmation feiern.

Wir gehen auf Ostern zu. Die vielen Gottesdienste in dieser besonderen Zeit finden Sie hier ebenso wie tolle Kirchenmusik oder spannende Angebote für Kinder und Familien.

Viel Spaß beim Entdecken und hoffentlich bis bald in Ihrer St. Andreas Gemeinde.

Ihre Pfarrerin Kerstin Willmer

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas

ViSdP: Kerstin Willmer | Redaktion: Corinna Rieß

Layout: Raimund Leykauf | epost@quipu.pro

Druck: gemeindebriefdruckerei.de | Erscheinungsweise: 3-monatlich, Auflage: 2.700 Exemplare,

Bildnachweis: panthermedia | Redaktions-E-Mail: pfarramt.standreas.nue@elkb.de

Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **25.04.2025**

Alle Angaben und Termine im Kirchenboten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können Fehler und kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Deswegen kann eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben nicht übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Veröffentlichungen und/oder Kürzungen sind vorbehalten.

Abholung der Juni - Juli - August 2025 - Ausgabe des Kirchenboten im ÖGZ:

ab Dienstag, den 27.05.2025

Liebe Gemeinde,

lachen Sie? Wenigstens gelegentlich?

Wir Christen haben seit Ostern allen Grund zum Lachen. Oder besser: wir hätten allen Grund zum Lachen. Wenn nicht ganz schnell wieder unsere Nüchternheit überwiegen würde, bei der Lebensfreude, Kreativität, Tanz, Spiel und das fröhliche Lachen kaum eine Chance haben.

Lacht Gott eigentlich selbst? Oder lacht er nicht? Ist herzhaftes, unkontrolliertes, lautes Lachen Ausdruck von Gottesnähe oder von Gottferne? Gehört den Lachenden das Himmelreich oder lachen ernsthafte, tiefgläubige Menschen nicht?

Wir Christen haben das Lachen auf unserer Seite, vor allem dann, wenn es um so etwas Ernstes wie den Tod geht. Weil Jesus Christus für uns am Kreuz gestorben und wieder auferstanden ist, dürfen wir den Tod auslachen. Wenn wir dies tun, dann verliert der Tod den Schrecken, denn er ist längst von Gott besiegt.

Aus diesem Grund hat man im Mittelalter das „Osterlachen“ praktiziert. Nun bricht man ja nicht auf Kommando in Lachen aus. Also halfen die Pfarrer ein bisschen nach. Daher erzählte man Witze oder sonderbare Geschichten von der Kanzel. Oft führte man Osterspiele auf, die den Gläubigen vor Augen führten, wie lächerlich sich doch Tod und Teufel anstellten. Da gab es also ein großes Spectaculum, eine Gaudi. Für manche war das viel zu viel Spaß. Daher bekämpften strenge Protestanten und Aufklärer die vermeintlichen Auswüchse solchen Treibens und die humoristischen Einlagen wurden seltener und seltener.

Ein Regensburger Erlass von 1853 verbot schließlich „Fabeln, gereimte Dichtungen und Obskures“ in den Predigten.

Schade eigentlich, denn das Lachen will uns auch etwas lehren: Das Lachen lehrt uns beispielsweise eine heilsame Distanz zu uns selbst. Wer lacht, verkrampft sich nicht zu schnell. Wer lacht, der nimmt sich nicht zu wichtig. Wer lacht, lässt sich von aufgeblasenen Wichtigtuern und von Machtstrukturen nicht zu sehr einschüchtern. Manchmal hilft uns Gott, uns von etwas freizulachen! Wer lachen kann, verhält sich manchmal subversiv, weil er sich nicht unterkriegen lässt von gewissen Sachzwängen. Ja, manchmal gehört das Lachen zu den Werkzeugen der Befreiung der Kinder Gottes. Das Lachen lehrt uns, dass wir Menschen sind. Denn wer lacht, bekennt, dass er selbst nicht Gott ist, sondern ein Geschöpf, bei dem auch manches schiefgeht und schiefgehen darf, über das man lacht. Und schließlich ist unser Lachen auch ein Abglanz des Lachens Gottes. Denn auch Gott lacht, wie es z.B. in Psalm 2 heißt: „Es lacht, der im Himmel wohnt, über die Frevler, der Herr spottet ihrer.“

Liebe Gemeinde, lassen Sie sich in der österlichen Zeit immer mal wieder anstecken von diesem bewegenden Lachen. Amen.

Herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin
Andrea Melzl



KONFIRMATION

Das lateinische Wort confirmare heißt so viel wie: bestärken, bestätigen, befestigen. Rund 138.000 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 15 Jahren haben sich 2022 in Deutschland für die Konfirmation entschieden. Das sind immer noch fast 80% der evangelischen Jugendlichen. Sie bestätigen und bekräftigen damit die Entscheidung für den christlichen Glauben, die zunächst ihre Eltern für sie in der Taufe getroffen hatten. Mit der Konfirmation sind einige Rechte innerhalb einer Kirchengemeinde verbunden. Wer konfirmiert ist, darf ein Patenamts übernehmen und an allen Entscheidungen in seiner Gemeinde mitwirken. So dürfen Konfirmierte, die 14 Jahre alt sind, den Kirchenvorstand mitwählen. Früher war die Zulassung zum Abendmahl mit der Konfirmation verbunden. Inzwischen können in allen Gemeinden in Bayern Kinder am Abendmahl teilnehmen.

Der Weg zur Konfirmation hin hat sich im Lauf der Jahre verändert. Aus reinem Unterricht ist ein Konfikatorium geworden, in dem die Jugendlichen in ihrer Lebenswirklichkeit ernst genommen werden, über Fragen des Glaubens nachdenken, Kirche und Gemeinde kennen lernen, entdecken und mitgestalten können. Begleitet werden sie dabei von Jugendlichen und Hauptamtlichen. Sie entscheiden selbst, ob sie diesen Weg gehen möchten. Bei einer Umfrage unter den diesjährigen Konfis in der Region waren Gründe für den Konfikatorium: Gemeinschaft erfahren, selbst über den Glauben entscheiden zu können, am Ende ein Familienfest feiern zu können und natürlich auch Geschenke zu bekommen. Aber auch der Segen war vielen wichtig.



Wie war die Konfizeit in den letzten Jahrzehnten und wie ist sie heute? Wir haben drei Menschen aus verschiedenen Generationen gefragt und ein Konfi berichtet von seinen Erfahrungen heute.

Elfriede Brodersen: Palmsonntag, 15. April 1962, ein Tag, an den ich skeptisch zurückdenke. Zwei Jahre Präparanden- und Konfirmandenunterricht, ein Pfarrer, der besonders bei den Jungs gerne mit dem Haselstock agierte. Als folgsame Schülerin hatte ich viele Psalmen, Lieder und den kleinen Katechismus auswendig gelernt und die Aufsage-Prüfung vor der Gemeinde bestanden. Wir waren nur zwei Konfirmandinnen. Der Einzug in die kleine Dorfkirche, das erste Abendmahl, die Einsegnung, das Ende des ätzenden Unterrichts, die Vorfreude auf die Familienfeier und die Geschenke, das war zu viel für meine Gefühlswelt. Somit konnte das bestickte Taschentuch auf meinem neuen Gesangbuch liegend, gleich seinen Zweck erfüllen und meine fließenden Tränen auffangen.

„Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand“, diese Worte aus dem Psalm 73 hat mir der Pfarrer damals zugesprochen. Damals waren es leere Worte. Doch irgendwann sind sie mir in verschiedensten Lebensereignissen zum Leitspruch geworden und bis heute ein verlässlicher Wegweiser geblieben.

Michael Oehme: Ein Rückblick auf meine Konfirmation 1978 bedeutet immer auch einen schwierigen Vergleich zur heutigen Zeit, weil die damalige Situation eine vollkommen andere war als heute. Damals fand vor dem Konfirmandenunterricht noch der einjährige Präparandenunterricht statt. Es war seitens Eltern und Kirche noch gewollt, die Jugendlichen in eine Glaubensgemeinschaft hineinwachsen zu lassen, auch wenn bereits damals viele der Kirche nach den Festlichkeiten den Rücken kehrten. Von daher ist es zu begrüßen, dass in den letzten Jahren unter Pfr. Brandenburger mit seinen „Schwitztagen“ für Konfirmanden und Pfr. Preu z.B. mit seinem Besuch beim Sozialmagazin „Straßenkreuzer“ neue Wege beschritten wurden. Letztendlich geht es darum, die Jugendlichen für unseren Glauben und den Dienst an unseren Mitmenschen zu begeistern. Ein bei uns Jugendlichen besonders beliebter Treffpunkt war damals der alte Löh-Betsaal bzw. das neue Jugendhaus in der Obermaierstraße, dass besonders von den Jugendlichen südlich des Nordrings sehr dankbar angenommen wurde und wo Menschen auch aus unterschiedlichen Milieus zusammenfinden konnten.



Ralph Dörnhöfer: Konfirmation 1995, vor 30 Jahren: Eine der letzten, die noch streng in allen Bereichen getrennt in zwei festen Ortssprengeln stattfand. Und so waren es auch zwei sehr unterschiedliche vom jeweiligen Pfarrer geprägte Gruppen: Eine der „alten Schule“, die andere (meine) geleitet von einem Pionier der christlichen Populärmusik und ehemaligen Jugendevangelisten. Es war ein intensives Erleben der kleinen Gruppe, ein wichtiger Schritt zum Erwachsenwerden, zum Leben und Hineinwachsen in die Gesellschaft, ermöglicht durch einen offenen, inhaltlich auch herausfordernden und spannenden Unterricht (so hieß das damals noch).

Konfizeit heute

Hallo liebe Leserinnen und Leser!
Hier kommt ein kleiner Überblick über die Aktivitäten, die wir bisher im Konfieurs in St. Andreas alle so gemacht haben.
Im Juni gab es ein erstes Treffen, bei dem wir uns alle erstmal kennenlernen durften. In einem Outdoor-Gottesdienst wurden wir bei schönem Wetter der Kirchengemeinde vorgestellt.
Im Juli fuhren wir zusammen auf das erste Konfi-Wochenende, bei dem wir alle sehr viel Spaß hatten. Wir spielten Spiele, gestalteten einen Gottesdienst und machten viele weitere Sachen. Dafür gab es sogar am Freitag schulfrei.



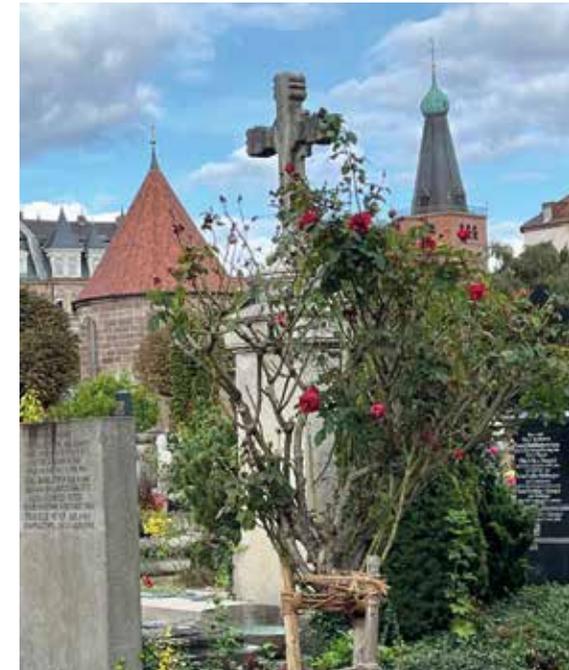
Bei der nächsten Konfi-Stunde lernten wir die Kirche kennen und machten Quizze.
Nach den Sommerferien trafen wir uns zu einem regionalen Gottesdienst.
Im Oktober erfuhren wir bei einem Treffen mit einem Mitarbeiter des Straßenkreuzers viel über das Leben auf der Straße.

Bei einem regionalen Konfi-Tag trafen wir uns auf dem Johannis-Friedhof für eine Rallye, bei der wir viel über Sterben und den Tod erfuhren.

Im Dezember fand ein Jugendgottesdienst in der LUX-Kirche statt. Man konnte Preise gewinnen und wir sangen viele Lieder.

Der Konfi-Kurs macht echt manchmal Spaß, weil wir auch oft an der frischen Luft sind und spannende Sachen machen.
Ich bin gespannt, was wir noch alles machen, bevor wir dann im Mai konfirmiert werden.

Ein Konfi



Gottesdienst der Konfis 30. März 9.30 Uhr St. Andreaskirche

Zum Konfieurs gehört, einmal einen Gottesdienst selbst mitzugestalten. Einige der Konfis haben das bei einem Jugendgottesdienst im November getan, andere waren an Weihnachten beim Krippenspiel dabei. Und wieder andere gestalten am Sonntag,

30. März um 9.30 Uhr den Gottesdienst. Lassen Sie sich überraschen, welches Thema die Jugendlichen bewegt und was sie im Gottesdienst alles einbringen werden. Herzliche Einladung!

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

KONZERT

Konzert am Donnerstag,
13. März 2025 um 19:00 Uhr
 Ökum. Gemeindezentrum, evang. Saal,
 Cuxhavener Str. 54
 Eintritt frei. Spenden erwünscht.

Liebe Musikbegeisterte! Und wieder laden wir Sie ein zu einer musikalischen Zeitreise durch verschiedene Epochen. Zum dritten Mal werden uns Christoph Musial an der Violine und Tatjana Shapiro am Klavier mit Bildern, Musik und Erzählungen in die verschiedenen Stimmungen der Musikgeschichte entführen. Lassen Sie sich dieses außergewöhnliche Konzert nicht entgehen. Es verspricht Musikgenuss auf

höchstem Niveau und lehrreiche Einblicke in die Musikgeschichte. Ich freue mich darauf, Sie begrüßen zu können.

Ihr Friedemann Preu



KLINGENDE KIRCHE ST. ANDREAS



Orgelmatinée 18.05.2025 - 10.30 UHR

Herzlich lade ich Sie nach dem Gottesdienst am Sonntag Kantate wieder auf die Orgelepore ein.

Feiern Sie mit mir den Sonntag der Kirchenmusik bei einem Glas Sekt oder Saft. Mit Orgellust und Orgellaune möchte ich mit Ihnen wieder der herausragenden Beckerath Orgel in der Vielfalt ihrer Register im Rahmen einer etwa halbstündigen Orgelmatinée lauschen.

Erkunden Sie mit mir zusammen bei fröhlichen wie nachdenklichen Orgelstücken die Klangfarben dieser über die Region hinaus bekannten und einzigartigen Orgel. Kommen Sie auf die Orgelepore der St. Andreas Kirche und lassen Sie mit mir zusammen St. Andreas durch Orgelbrausen und Orgelgesang zur Klingenden Kirche am Sonntag Kantate werden.

Ihr
 Dr. Detlev Reinke-Martin



*Zeit ist keine Schnellstraße zwischen Wiege und Grab,
 Sondern Platz zum Parken in der Sonne*

Phil Bosmans

Zu diesem **Parken in der Sonne** laden Sie die Frauen der Kirchengemeinden St. Andreas und St. Clemens in das Gemeindezentrum, Cuxhavener Str. 52 in Nürnberg, herzlich ein.

Nehmen Sie sich Zeit für ein

Frauen-Frühstück

am Donnerstag, 27. März 2025 um 9.00 Uhr

Wir wollen miteinander frühstücken, uns kennenlernen und ins Gespräch kommen. Anregung gibt ein Referat von Frau Maria Walther, Neuendettelsau, zum Thema:

„Jahreszeiten im Leben“

Unkostenbeitrag 7,00 Euro

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Ihre Anmeldung bei Elfriede Hümmel, **Tel. 34 53 12** oder Brigitte Roßbach, **Tel. 34 37 32**



Ökumenische Passionsandachten in St. Clemens

In ökumenischer Verbundenheit wollen wir in der Passionszeit jeweils donnerstags 18 Uhr in St. Clemens zusammen Andacht feiern. „Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“ dies ist das Motto des diesjährigen Hungertuchs. Das Bild erzählt viele kleine Geschichten von trotziger Zuversicht, die sich der Gleichgültigkeit und Verzweiflung entgegenstemmen. In den 5 Andachten wollen wir sie entdecken.

Termine:

- 13. März Auf bewohnbarem Land leben (Ressource Erde)
- 20. März Aus frischen Quellen schöpfen (Ressource Wasser)
- 27. März Saubere Luft atmen (Ressource Luft)
- 3. April Mit nachhaltiger Energie schaffen (Ressource Feuer)
- 10. April Ein Dach über dem Kopf haben (Ressource Geborgenheit)

Zu Beginn der Karwoche feiern wir am **Palmsonntag, 13. April um 10 Uhr** einen ökumenischen Gottesdienst für Groß und Klein in St. Clemens und dem Innenhof des Ökum. Gemeindezentrums. Mit Paul und einem Esel machen wir uns auf den Weg nach Jerusalem...

Am Gründonnerstag, 17. April feiern wir **um 19 Uhr** Feierabendmahl – diesmal im Saal des Gemeindezentrums (evang. Seite). Im Gottesdienst hören wir, wie die Freundinnen und Freunde Jesu dieses besondere Mahl erlebt haben und feiern so, wie Jesus es mit ihnen tat. An Tischen teilen wir Brot und Wein und stärken uns mit Fladenbrot, Gemüse, Humus und Schafskäse.



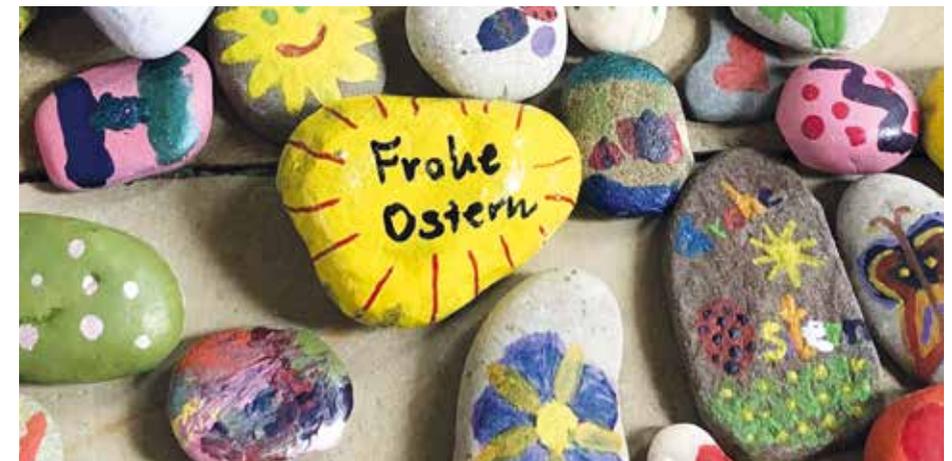
Am Karfreitag, 18. April gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu. Im Gottesdienst **um 9. 30 Uhr** bringen wir vor Gott, was uns sorgt und belastet und worunter wir leiden. Im Abendmahl können wir uns stärken für alles, was kommt. Der ökumenische Chor gestaltet den Gottesdienst mit.

Am Karsamstag, 19. April 19 Uhr findet der ökum. Familiengottesdienst in St. Clemens statt. Er endet mit dem Entzünden des Osterfeuers im Innenhof des Ökum. Gemeindezentrums. Um das Osterlicht mit nach Hause zu nehmen, bringen Sie und ihr gern Laternen mit, die dann daran angezündet werden können.

Jugendliche ab dem „Konfi-Alder“ sind herzlich eingeladen zur Osternacht in den Jugendräumen und dem kath. Teil des ÖGZ. Nach dem Gottesdienst werden wir gemeinsam die Nacht durchmachen und am frühen Morgen nach St. Johannis zur Osternacht auf dem Johannisfriedhof gehen.

Am Ostersonntag, 20. April feiern wir **um 9.30 Uhr** Festgottesdienst mit Abendmahl in der Andreaskirche. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst begleiten.

Am Ostermontag, 21. April laden wir **um 19 Uhr** zum Ostergottesdienst in die St. Johanniskirche ein.





Der Himmel – Ort der Sehnsucht

Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst am 29.5.25 um 11 Uhr

Der Himmel ist in allen Religionen und Weltanschauungen ein Ort der Sehnsucht. An Christi Himmelfahrt feiern wir, dass Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt ist und so immer und überall bei uns ist. Die Knoblauchländer Kirchengemeinden laden herzlich ein zu einem

ökumenischen Gottesdienst im Biergarten hinter Schloss Almoshof. Musikalisch wird dieser gestaltet von den vereinigten Posaunenchor. Es gibt eine Aktion zum Mitmachen für Kinder. Im Anschluss hat das Kulturladen-Café geöffnet und lädt zum Essen und Verweilen ein.

Zeltgottesdienst an der Kleinreuther Kirchweih, Sonntag 1. Juni 10 Uhr

Im Rahmen der Kleinreuther Kirchweih vom 29.5. – 1.6. findet am Sonntag wieder der Zeltgottesdienst auf dem Festgelände statt. Der Posaunenchor wird ihn musikalisch gestalten. Herzliche Einladung.

MINICLUBS

MONTAG 10:00 - 12:00
Kinder geb. 09/2023 - 07/2024
Frau Neitzel-Braun
(derzeit voll!)

DIENSTAG 15:30 - 17:00
Kinder geb. 11/2022 - 03/2023
Frau Müller



DONNERSTAG 15:30 - 16:30
Kinder geb. 10/2022 - 03/2023
Frau Dunst

FREITAG 10:00 - 12:00
Kinder geb. 04/2022 - 09/2022
Fr. Häupler

Jesus zieht in Jerusalem ein

Zu Beginn der Karwoche feiern wir am Palmsonntag, 13. April um 10 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst für Groß und Klein in St. Clemens und dem Innenhof des Ökum. Gemeindezentrums. Mit Paul und einem Esel machen wir uns auf den Weg nach Jerusalem. Herzliche Einladung! Alle Generationen sind willkommen!



Vom Dunkel zum Licht

An Karsamstag, 19. April um 19 Uhr findet der ökumenische Familiengottesdienst in St. Clemens statt. Er endet mit dem Entzünden des Osterfeuers im Innenhof des Ökum. Gemeindezentrums. Um das Osterlicht mit nach Hause zu nehmen, bringt gerne Laternen mit, die dann daran angezündet werden können.



Theater für Kinder

Das Kindertheater des Kulturladens Schloss Almoshof lädt im neuen Jahr wieder ins ÖGZ (kath. Seite) ein. In etwa 45 Minuten wird jeweils um 15 Uhr eine spannende Geschichte erzählt.

19.3.: „Der Wind in den Weiden“

Eintritt angemeldeter Gruppen bzw. mit Nürnberg-Pass: 2,50 € pro Kind, Begleitpersonen bei angemeldeten Gruppen sind frei. Kind bzw. Erwachsener: 5,- €. Für Gruppen wird rechtzeitige Anmeldung mit Platzreservierung empfohlen: 0911-23111405 oder kulturladenalmoshof@stadt.nuernberg.de



Ökumenischer KinderGottesdienst

Im Februar sind wieder viele Kinder und Kinderstimmen durch das GZ gewuselt. Mit Otis, dem Otter, haben wir die Jahreslosung erkundet und es uns schmecken lassen.

Am 16. März, 4. Mai und 1. Juni habt ihr wieder Gelegenheit, dabei zu sein. Wir entdecken im ÖKKG auf kindgerechte Art verschiedene Themen und Bibelgeschichten.

Ein Gottesdienst vor allem für Kinder, mit extra Angebot für die „großen“ Schulkinder; Eltern, Großeltern, Geschwister, Erwachsene sind dabei herzlich Willkommen.

Das ÖKKG-Team und ich freuen uns auf euch! Liebe Grüße, Pfarrerin Andrea Melzl



Die Heiligen Drei Könige

In den Kindergärten feiern wir jeden Monat einen eigenen Gottesdienst zusammen. Im Januar konnten sich die Kinder mit den Heiligen Drei Königen auf den Weg ma-

chen, die Geschenke bestaunen und den Duft von Weihrauch und Myrrhe wahrnehmen. Pfarrerin Andrea Melzl.



Im ökumenischen Familiengottesdienst Anfang Januar wurden die Sternsinger ausgesandt. Um auf die grundlegenden Kinderrechte aufmerksam zu machen, hatte jede Gruppe den Stern mit einem anderen Kinderrecht beschrieben.

Mit viel Engagement und Motivation sind die Sternsinger mit ihren Begleitern von Haus zu Haus gezogen. Vielen herzlichen Dank!

Sternsinger-Danke



 **VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE**

Open Air - Ökumenisches Tauffest am 24. Mai

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Mit der Taufe feiern wir Gottes großes ‚JA‘ zu uns, das unser ganzes Leben lang gilt – egal welchen Weg wir nehmen. Ob kleine Kinder getauft werden, Erwachsene oder Jugendliche – in der Taufe sagt Gott zu jedem Menschenkind: „Ich habe dich lieb, so wie du bist!“ Mit der Taufe feiern wir dabei auch, dass alle Getauften als Kinder Gottes eine große ökumenische Gemeinschaft bilden, die zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt.

Am Wasserlauf im Innenhof wollen wir am 24. Mai um 14 Uhr miteinander ein ökumenisches Tauffest feiern. Dazu sind alle – Groß und Klein herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn wir viele Taufen feiern und wollen uns mit allen an die Taufe erinnern. Vielleicht überlegen Sie: Wäre das nicht ein Anlass um sich selber oder ihr Kind taufen zu lassen? Wäre es nicht schön so eine Taufe mit anderen gemeinsam zu feiern? Sie haben Fragen, wie die Taufe abläuft oder was es alles braucht?

Sie wollen mit dabei sein?

Infos und Anmeldung erhalten Sie im Pfarramt St. Andreas (Tel.: 3841956) und im Pfarrbüro St. Clemens (Tel.: 34 47 77) oder bei Pfrin. Willmer und Pfr. Wild



Konfirmation 2025 am 10. & 11. Mai

Nach einem knappen Jahr geht für 35 jungen Menschen ihre Konfizeit zu Ende. Begleitet von einem engagierten Team aus Jugendlichen und Hautamtlichen haben sie sich gemeinsam auch mit Jugendlichen aus der Region auf den Weg gemacht, an Freitagnachmittagen, Konfi-Samstagen und 2 Wochenenden vieles über Kirche, Glaube, Gott und sich selbst erfahren. Zusammen haben sie Erfahrungen gesammelt, gefeiert, bei den Wochenenden Nächte zum Tag gemacht, über Gott und die Welt nachgedacht, Kirche erlebt und selbst mitgestaltet. Mit ihrer Konfirmation gehen sie nun einen weiteren Schritt auf ihrem Lebensweg. Der Segen Gottes soll sie dabei stärken und ermutigen.

Linus Barth, Saskia Berz, Luca Dittes, Sarah Dura Taudien, Felix Egelseer, Cléa Grenot, Neni Haubenreißer, Emma Hoffmann, Philipp Holzberger, Milla Jans, Helene Köhler, Adrian Kraus, Daniel Kraus, Timo Kungl, Peter Link, Zelia Maisch, Dominik Marthold, Liam Meichner, Hannah Morgenroth, Fabian Moser, Jonas Podzimek, Charlotte Rieß, Christian Rieß, Jule Saueremann, Jonas Schädlich, Theodor Schmidt, Noah Schroeder, Simon Schwinghammer, Philipp Skawantzoz, Yannik Sökeland, Anakin Stojanović, Leopold Voigt, Emanuel Wagner Garcia, Mona Weinberger, Alma Wulfmeyer

Unsere Konfirmand*innen



Wir feiern miteinander:

Freitag, 09. Mai 18: Uhr: Vorbereitungsgottesdienst mit Abendmahl
Samstag, 10. Mai: 14 Uhr Konfirmation Gruppe I,
Sonntag, 11. Mai: 10.30 Uhr Konfirmation Gruppe III

Wir wünschen den Konfirmand*innen alles Gute und ein fröhliches und unbeschwertes Fest mit ihren Familien und Gästen!
 Pfrin. Kerstin Willmer und das ganze Konfi-Team

Segensworte für die Konfis

Gott segne euch.
Er fülle eure Füße mit Tanz,
eure Herzen mit Freude,
eure Arme mit Kraft,
eure Hände mit Zärtlichkeit,
eure Augen mit Lachen,
eure Ohren mit Musik,
euren Mund mit Jubel.

Gott stelle eure Füße auf weiten Raum und halte euch fest in seiner Hand.

Anmeldung für den neuen Konfi-Kurs 2025/2026

Du bist 13 oder 14 Jahre alt, gehst in der Regel in die 7. Klasse und bist noch nicht konfirmiert? Dann komm zu unserem Konfikurs! Triff alte Freund*innen oder lerne neue Leute kennen und entdecke mit uns gemeinsam Kirche und Glaube. Was alles zum Konfikurs dazu gehört, wie er abläuft, was Du brauchst und wissen musst und alle weiteren Termine erfährst Du mit Deinen Eltern beim Info- und Anmeldeabend am **Donnerstag, dem 22. Mai 2025, um 19 Uhr** im Ökumenischen Gemeindezentrum, Cuxhavener Str. 54



Wir laden Dich und Deine Eltern dazu ganz herzlich ein! Die Anmeldung kann direkt an diesem Abend erfolgen oder danach bis zum 20. Juni 2025. Für die Anmeldung benötigen wir eine Kopie des Taufzeugnisses. Solltest du noch nicht getauft sein, kann die Taufe auch im

Konfikurs erfolgen. Bitte weisen Sie auch Eltern aus Ihrem Bekanntenkreis auf diese Anmeldeöglichkeit hin.

Wir freuen uns auf Euch!
 Das Konfi-Team

MÄRZ

02. Estomihi	09:30 Uhr GD 1	Gottesdienst im ÖGZ mit Faschingspredigt	Lektorin Brodersen
06.	18:00 Uhr	Ökum. Friedensgebet in St. Clemens	Team
09. Invokavi	09:30 Uhr GD 2	Gottesdienst	Pfrin. Otto
16. Reminiszere	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst	Pfrin. Willmer
	11:00 Uhr	ÖKKG (Ökum. Kindergottesdienst) im ÖGZ	Pfrin. Melzl & Team
23. Okuli	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikar Friedrich
	17:00 Uhr	Segnungsgottesdienst im ÖGZ	Team
30. Lätare	9:30 Uhr GD 1	Vorstellungsgottesdienst der Konfis	Pfrin. Willmer

APRIL

03.	18:00 Uhr	Ökum. Friedensgebet in St. Clemens	Team
06. Judika	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst mit Flötengruppe	Pfrin. Melzl
13. Palmsonntag	10:00 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst in St. Clemens und im ÖGZ-Innenhof	Pfrin. Willmer & Past.ref. Saffer
17. Gründonnerstag	19:00 Uhr GD 3	Feierabendmahl im ÖGZ	Pfrin. Willmer
18. Karfreitag	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Ökum. Chor	Pfrin. Melzl
19. Karsamstag	19:00 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst in St. Clemens und im ÖGZ-Innenhof	Vikar Friedrich & Pfr. Wild
20. Ostersonntag	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Posaunenchor	Pfrin. Willmer

21. Ostermontag	19:00 Uhr	Gottesdienst in der St. Johanniskirche	Vikarin Friesen
----------------------------	-----------	--	-----------------

27. Quasimodogeniti	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst	Lektorin Brodersen
--------------------------------	------------------	--------------	--------------------

MAI

04. Miserikordias Domini	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst	Pfrin. Melzl
	11:00 Uhr	ÖKKG (Ökum. Kindergottesdienst) im ÖGZ	Pfrin. Melzl & Team

08.	18:00 Uhr	Ökum. Friedensgebet in St. Clemens	Team
------------	-----------	------------------------------------	------

09.	18:00 Uhr GD 4	Vorbereitungsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfrin. Willmer & Team
------------	-------------------	---	-----------------------

10.	14:00 Uhr GD 1	Konfirmation I mit dem Ökum. Chor	Pfrin. Willmer & Team
------------	-------------------	-----------------------------------	-----------------------

11. Jubilate	10:30 Uhr GD 2	Konfirmation II mit dem Posaunenchor	Pfrin. Willmer
-------------------------	-------------------	--------------------------------------	----------------

18. Kantate	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst mit Abendmahl, mit dem Gospelchor, anschließend Orgelmatinée	Pfrin. Melzl
------------------------	------------------	---	--------------

24.	14 Uhr	Ökum. Tauffest im Innenhof des ÖGZ Familiengottesdienst mit Taferinnerung	Pfrin. Willmer & Pfr. Wild
------------	--------	---	----------------------------

25. Rogate	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst	Lektorin Brodersen
-----------------------	------------------	--------------	--------------------

29. Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit den Posaunenchören Knoblauchland in Schloss Almshof	
------------------------------------	-----------	--	--

JUNI

01. Exaudi	10:00 Uhr	Zeltgottesdienst zur Kleinreuther Kirchweih	Pfrin. Willmer
	11:00 Uhr	ÖKKG (Ökum. Kindergottesdienst) im ÖGZ	Pfrin. Melzl & Team



TAUFEN

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Tauftermine:

Samstag, 15.3 um 14 Uhr | Samstag, 12.4. um 14 Uhr
 Ostersonntag, 20.4. um 11 Uhr | Samstag, 24.5. um 14 Uhr Tauffest
 Pfingstsonntag, 8.6. um 11 Uhr | Samstag, 21.6. um 14 Uhr
 Sonntag, 13.7. um 11 Uhr | Sonntag, 27.7. um 11 Uhr



TRAUUNGEN

Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.



BESTATTUNGEN

Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserm Herrn.

MUSIK

Ökum. Kirchenchor	montags	20.00 Uhr	ÖGZ kath.	Hr. Weber Tel.: 09131 531711
Ökum. Gospelchor	montags	20.00 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Kelly
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Kürten Tel.: 0163 6516524
Gitarrengruppe	montags	17.00 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Römer Tel.: 341424
Flötengruppen für Kinder	mittwochs donnerstags	auf Anfrage	ÖGZ evang.	Fr. Runge Tel.: 0177 8998236

GESPRÄCHSKREISE

Biblischer Gesprächskreis	donnerstags in ungeraden Wochen			Fr. Roßbach Tel.: 343732
Gesprächskreis "8 vor 8"	mittwochs,	17.30 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Dr. Haar Tel.: 3820858
	Lektüre: Schaik/Michel: Mensch sein 19.03.			
Ökum. Bibelkreis	mittwochs, 1 x mtl.	19.30 Uhr	ÖGZ evang.	Dr. Klaus u. Jutta Schmid
	19.03., 30.04., 21.05.			

SPORT

Yoga	dienstags	8.30 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Richter
Tischtennis	freitags	16:00 Uhr	ÖGZ evang.	
Gymnastik für Frauen	donnerstag	20.00 Uhr		Fr. Wellnhofer



**Austräger gesucht für
 Elmshorner Straße
 und
 Pellwormer Straße**

Neues aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,

das Neue Jahr ist mittlerweile auch schon wieder ein paar Wochen alt und der neu-gewählte Kirchenvorstand hat seine ersten Sitzungsstunden auch schon „hinter sich gebracht“. Zeit für mich, Ihnen das Neueste aus dem Kirchenvorstand vorzustellen.

Kennenlernen von neuen und alten Kirchenvorstehern

Unser Kirchenvorstand hat sich formiert. Nachdem Herr Thomas Müller als Kirchenvorstand berufen wurde, sind wir komplett. Eine gute Mischung aus alten und neuen Gesichtern, jungen und älteren Gemeindemitgliedern, Männern und Frauen. Der Kirchenvorstand deckt alle Facetten unserer Kirchengemeinde ab und gleich zu Anfang zeigt sich, dass alle Mitglieder motiviert und engagiert ans Werk gehen. Eine vertrauensvolle und freundliche Atmosphäre herrscht gleich zu Beginn und das macht Spaß und Hoffnung auf die nächsten sechs Jahre. Ich gratuliere der Gemeinde zu ihrer Wahl!

Bestellung des Kirchenpflegers

Mit Wegzug von Herrn Werner Rieß - unserem Kirchenpfleger der letzten Jahre - wurde dieser für die Gemeinde so wichtige ehrenamtliche Posten vakant. Wir freuen uns ganz besonders, Herrn Bernhard Lorch für den Posten des Kirchenpflegers gewinnen zu können und danken ihm schon vorab

für sein Engagement und seine Zeit. Da Herr Lorch nicht gewähltes KV-Mitglied ist, hat der Kirchenvorstand außerdem beschlossen, Herrn Lorch jederzeit Rederecht in den Sitzungen zu gewähren. Seine Teilnahme an den Sitzungen ist ja – wie jedem anderen Gemeindemitglied auch – generell gestattet. Kirchenvorstandssitzungen sind öffentlich.

Struktur des neuen Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand hat in seiner zweiten Sitzung über die Struktur des Vorsitzes sowie über die Vertrauenspersonen abgestimmt und weitere Delegationen gewählt: Den Vorsitz hat qua Amt Frau Pfarrerin Kerstin Willmer inne, ihre Stellvertretung übernimmt Ralph Dörnhöfer.

Zur Vertrauensfrau wurde Gundi Dereser gewählt, ihre Stellvertretung übernimmt Frau Elfriede Brodersen.

Als Delegierter für die Dekanatssynode wurde Ralph Dörnhöfer gewählt, seine Stellvertretung übernimmt Frau Patricia Meighörner.

Als Delegierte des Kirchenvorstandes in den ÖJA (Ökumenischer Jugendausschuss von St. Andreas und St. Clemens) wurden Frau Christine Alberter und Frau Patricia Meighörner gewählt.

Des Weiteren hat der neue Kirchenvorstand für die neue Legislaturperiode zwei Ausschüsse beschlossen:

Der Bauausschuss wird – versehen mit einer eigens hierfür erstellten Geschäftsord-

nung - ein beschließendes Gremium, das bis zu einem vereinbarten Kostenrahmen zeitnah eigene Beschlüsse rechtssicher fassen kann. Ein beratender Gottesdienst-ausschuss, der sich in der nächsten Zeit mit der Gottesdienstlandschaft unserer Gemeinde, der Ökumene und dem subregionalen Verbund befassen wird.

Des Weiteren wurde eine Arbeitsgruppe personell besetzt, die für die Erstellung eines gemeindeeigenen Schutzkonzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Kirchengemeinde benötigt wird.

Wasserschaden im UG des Gemeindezentrums und Baumfällarbeiten

Ein Wasserschaden im Küchenbereich des Untergeschosses des Gemeindezentrums und Baumfällarbeiten wegen Sturmschäden auf dem Grundstück der Obermaierstrasse waren gleich Tagesordnungspunkte des neuen Jahres. Beide Male sind die zuständigen Versicherungen eingeschaltet, beide Male ist nicht klar, ob und in welchem Umfang sich die Versicherungen an

den angefallenen Kosten beteiligen werden. Für die Küche im UG mussten ein neuer Boden sowie sämtliche Küchenmöbel neu angeschafft werden. In der Obermaierstrasse hat ein Sturm einen unserer Bäume entwurzelt und auf dem Nachbargrundstück Schäden an der neuen Jalousie-Anlage des Gebäudes hervorgerufen.

Nächsten Sitzungstermine

Der Kirchenvorstand trifft sich zu seinen Sitzungen am 18. März, 10. April und 13. Mai jeweils um 19.30 Uhr im EG des Gemeindezentrums im evang. Teil.

Liebe Gemeindemitglieder,

wir werden Sie auch in Zukunft weiterhin über die Arbeit des KV auf dem Laufenden halten und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen.

Kommen Sie gut in den Frühling und die bevorstehende Passionszeit.

Herzlichst, Ihre Gundi Dereser

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

SEGENSGOTTESDIENST

im Ökumenischen
Gemeindezentrum
St. Andreas / St. Clemens
Cuxhavener Str. 52
90425 Nürnberg

Sonntag,
23.03.2025
um 17.00 Uhr

MIT DER BAND

Sine Time
I have a g(oo)d time



SEGEN
FÜR
DICH

SEGEN
FÜR
ANDERE

SEGEN
FÜR
DIE
WELT

DAS HUNGERTUCH 2025



Das Misereor-Hungertuch zur Fastenzeit im Jahr 2025 ist irgendwie anders. Anders als viele Hungertücher der letzten Jahre. Anders als die meisten Bilder, die einem täglich begegnen. Im ersten Moment, für einen Sekundenbruchteil, aus der Entfernung drauf gesehen, ist da eine fröhliche Badeszene. Kinder sitzen in einem Schlauchboot. Ein putzig aussehender Lemur turnt auf dem Boot. Schnell fallen aber andere Dinge auf. Da sind Haie im Meer. Es schwimmt Plastikabfall auf dem Meer. Im Hintergrund ist eine Art Tornado zu sehen und man weiß nicht so recht, wo er hinsteuert. Ein Hubschrauber kreist über dem Bild und er sieht irgendwie nach einem Rettungshubschrauber aus. Ein großes Zelt steht in der Mitte und meine erste Assoziation dazu war: Ein Zelt aus einem Flüchtlingslager.

Wenn man genauer hinsieht, dann relativiert sich der Eindruck wieder. Das Zelt ist in strahlendem Weiß dargestellt und an seinem Eingang finden sich Ornamente. Einige der Menschen auf dem Bild, die

einen zunächst an Armut denken lassen, wirken geradezu fröhlich. Andere blicken verängstigt. Bei den meisten tut man sich schwer den Blick zu deuten. Und sind die Haie nicht vielleicht doch harmlose Schweinswale?

Das Hungertuch ist unter dem Motto eines Bibelverses entstanden: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14). Das Bild trägt den Titel „Liebe sei Tat“.

Es erinnert daran: Die Welt ist komplex. Es gibt große Herausforderungen und auch konkrete Gefahren, die schwer einzuschätzen sind. Das kleine Stückchen Erde auf dem Bild ist dicht bevölkert. Auch das ist ein Symbol für unsere Welt. Ihre zahlreichen Probleme lassen sich nur gemeinsam lösen. Es braucht ein Handeln. Gemeinsam. In Liebe. Denn wenn wir die Liebe, mit der Gott uns beschenkt und die wir weitergeben sollen, nicht weitergeben, dann wird das nicht gut ausgehen. Das Hungertuch soll uns erinnern, dass die Liebe uns zum Tun antreibt. Von Gottes Liebe angetrieben können wir gemeinsam die Welt zum Besseren verändern.

Karsten Müller



Liebe Kinder!

Reist mit uns in das alte Japan und erlebt spannende Abenteuer, wie Geländespiele im Wald, Singen am Lagerfeuer, Basteln, gemeinsam die Dorf-Flagge verteidigen, Übernachten im Schlafsack, Spaß und Freundschaft. Gemeinsam lüften wir das Geheimnis eines unbekanntes mythischen Ortes, treten in die Fußstapfen der alten Samurai und gehen magischen Legenden auf den Grund.

Wir fahren im Sommer eine Woche lang in das 50 km nördliche Schornweisach, schlafen in Holzhütten und erleben viele großartige Dinge! Bist Du dabei und stellst Dich mit uns diesem besonderen Abenteuer?

Wir freuen uns auf Dich!

Deine ökumenische Jugend Thon

Infos: Zeitraum:

Montag, 18.08.2025 – Sonntag, 24.08.2025

Bei Interesse gerne für weitere Informationen melden: kinderfreizeit.actio@elkb.de oder Tel.: 0911/3470678



KINDERFREIZEIT

WINTER IN DER JUGEND

Die kalte Jahreszeit und das schmutzige Wetter halten uns hier in Andreas und der EJ Actio keinesfalls davon ab, fleißig weiterzuarbeiten. Die Konfi-Stunden und die Freizeit wollen vorbereitet werden, es gibt Fortbildungen zu ganz unterschiedlichen Bereichen – von nachhaltig Kochen bis Prävention sexualisierter Gewalt – und auch die Planungen für die Kinderfreizeit im Sommer laufen schon wieder auf Hochtour.

Neu ist auch der offene Treff für Jugendliche nach den Konfi-Nachmittagen. In unseren renovierten Jugendräumen gemeinsam spielen, quatschen, essen und Spaß haben. Dank einer netten Spende haben wir inzwi-

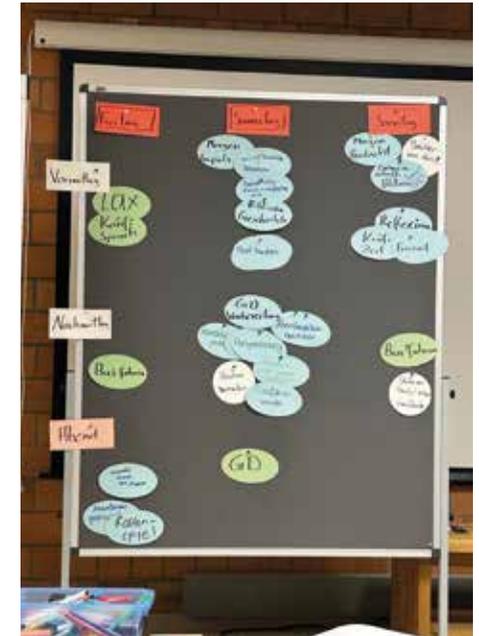


schen sogar ein Klavier! Und zwischen all der "Arbeit" gibt es natürlich auch noch die Aktionen zum Spaß haben und Zeit zum gemeinsamen Genießen. Ob das mal ein kleines Pub-Quiz zum

Raten und Lachen ist oder eine gemütliche Weihnachtsfeier - natürlich mit Geschenken für alle Ehrenamtlichen! Dieses Jahr besonders praktisch: Eine Trinkflasche, bedruckt mit den wichtigsten Terminen für das kommende Jahr.

Denn es wird ein besonderes und ereignisreiches werden. Ob kirchenpolitisch mit der Neustrukturierung der evangelischen Jugend in Nürnberg und Bayern, aufregend mit dem Kirchentag in Hannover, spaßig mit der jährlichen gemeinsamen Osternacht oder einfach erholsam mit unserer ersten gemeinsamen Teamer-Freizeit der EJ-Actio. Wir freuen uns auf das neue Jahr! Und bald wird es ja Frühling, die Tage werden wieder länger und ich glaube, es beschwert sich hier auch niemand, wenn er nicht jedes Mal durch die Kälte im Dunkeln von irgendwelchen Aktionen heimgehen muss. ;)

Jonas Heemann, FSJ



Angebote März- Mai

Tanzen im Sitzen - 14:00 Uhr

(Cuxhavener Str. 60)

07., 14., 21. + 28. März 2025

11. April 2025

Neuer Kurs: voraussichtlich

02., 09., 16., 23. + 30. Mai 2025

ErlebnisTanz - 16:30 Uhr

(Schloss Almoshof;

Almoshofer Hauptstr. 49)

11. + 18. März 2025

01. + 08. April 2025

Neuer Kurs:

Voraussichtlich.

6., 13., 20. + 27. Mai 2025

Modellverantwortung für das Seniorennetzwerk.



Seniorenkreis (Cuxhavener Str. 54)

25. März 2025

29. April 2025

27. Mai 2025

Digitale Sprechstunde (Cuxhavener Str. 54)

i.d.R. jeden Dienstag, 10:00 und 11:00 Uhr

Nur mit Anmeldung

Sprechstunde Seniorennetzwerk

(Büro Cuxhavener Str. 60)

i.d.R. jeden Dienstag von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

mutig – stark – beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover

Vom **30. April bis 4. Mai 2025** findet der **39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover** statt. Fünf Tage gesellschaftliche Diskussionen, Gottesdienst feiern, große und kleine Kulturangebote und vor allem Begegnung und Gemeinschaft. Vom Zentrum Kinder und Familien über die Podienreihe Internationale Politik bis zur 24/7-Mitsingkirche ist für alle etwas dabei!

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1 Kor 16,13-14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei! Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets/!

HANNOVER



* 1 Kor 16, 13 – 14



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

kirchentag.de

Am 25.5.25 in ganz Bayern und in St. Johannis Hochzeit für Kurzentschlossene

Glücklich zu zweit. Aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Auch 2025 ist „einfach heiraten“ wieder möglich. Stressfrei und ohne Tamtam. Die St. Johannis-Kirche ist ein wunderbarer Ort, um zu heiraten.

Ihr seid standesamtlich verheiratet, seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft oder als Jubelehepaar: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu euch passt.

Wie es genau funktioniert? Ihr kommt an dem Tag einfach und spontan. Natürlich erleichtert ihr es uns, wenn ihr euch vorher per Mail meldet. pfarramt.st-johannis.n@elkb.de oder anruft 37830. Das Team von St. Johannis freut sich.

Am 25.5.25 führt ein Pfarrer/eine Pfarrerin ein persönliches Gespräch mit euch und lernt euch kennen. Ihr sagt eure Wünsche und dann ist es soweit für euer JA. Für Musik, Schmuck und Sektempfang ist gesorgt.

einfach heiraten
SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE
25.5.25

St. Johannis
11.30-17 Uhr

St. Sebald
14-18 Uhr

Egal ob verliebt, verlobt oder schon verheiratet: Im Rahmen der bayernweiten Aktion EINFACH HEIRATEN kann man sich an diesem Tag stressfrei und ohne „Tamtam“ auch in Nürnberg einen Segen für die Partnerschaft geben lassen. Und wer bereits standesamtlich getraut ist, kann nun ganz einfach und unkompliziert auch kirchlich JA sagen.

Das Segens-Team freut sich sehr, diesen besonderen Moment mit den Paaren zu teilen und sie bei ihrem ganz persönlichen JA begleiten zu dürfen – auch für uns ist das ein großer Segen!

Weitere Infos unter
seggen.bayern-evangelisch.de
oder nuernberg-evangelisch.de

Stadt seniorenrat: wichtige Informationen für die ältere Generation

In Nürnberg gibt es zahlreiche Institutionen, die sich um die Belange von Seniorinnen und Senioren kümmern. Beratungsstellen und Unterstützungsangebote stehen zur Verfügung, um den älteren Menschen sowie deren Angehörigen in ihrer speziellen Lebenssituation behilflich zu sein. Schwierig ist es für die Betroffenen allerdings zuweilen herauszufinden, wer im konkreten Fall als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Der Stadt seniorenrat kann in solch einer Situation häufig behilflich sein. In den Arbeitskreisen Gesundheit und Pflege, Wohnen, Sicherheit und Verkehr sowie

Kultur wurden zu den unterschiedlichsten Themen Broschüren erarbeitet, in denen Tipps, Anregungen sowie Kontaktdaten der einschlägigen Organisationen genannt werden, die weiterhelfen können.

Diese Informationsmaterialien sind digital unter dem Link <https://www.nuernberg.de/internet/stadt seniorenrat/> jederzeit abrufbar. Darüber hinaus kann man auf der Homepage den Newsletter des Stadt seniorenrates abonnieren, um stets über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu sein.

Im Seniorenrathaus, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg, liegen die Broschüren im Erdgeschoß aus.

Alexander Liebel



Ausblick Busfahrten 2025

Achtung:

2025 fahren wir immer donnerstags!

24. April	Osterfahrt
22. Mai	Schmetterlingsfahrt
26. Juni	Happurg und Umgebung
24. Juli	Thalmässing
21. August	Kloster Weltenburg
18. September	Schweinfurt
16. Oktober	Mission/ Neuendettelsau
20. November	Karpfenfahrt
18. Dezember	Weihnachtsabschlussfahrt

Evangelische Seniorenarbeit in der Subregion Nürnberg Nord West

Die Werbung für die erste Fahrt wird es ab Montag, den 17. März 2025 geben.

Angaben ohne Gewähr/Änderung der Fahrtziele möglich

Evangelische Seniorenarbeit in der Subregion Nürnberg Nord West, Team St. Johannis
Diakon Jörg Peter Walter;
joerg.walter@elkb.de; Tel: 0152 3201 2601
Am Johannisfriedhof 32; 90419 Nürnberg

Der Hospizdienst des Diakonievereins Mögeldorf

Liebe Gemeinde,
eine der schwierigsten Situationen im Leben eines Menschen und seiner Angehörigen besteht beim nahenden Tod oder unheilbarer Krankheit. Viele Familien benötigen dabei nicht nur in medizinischer Hinsicht Unterstützung, sondern auch hinsichtlich Ihrer seelischen Belastung. Dennoch wünschen sich die meisten Menschen – verständlicherweise – zu Hause in Ihrer vertrauten Umgebung zu sterben. Die Wirklichkeit sieht jedoch anders aus, 50% der Menschen in Deutschland sterben im Krankenhaus und 20% in Pflegeheimen. Eine andere Lösung für alle Beteiligten bieten daher Hospize an, in denen Menschen palliativ versorgt und beim Sterben menschlich begleitet werden, auch im Beisein Ihrer Angehörigen. Allerdings gibt es in ganz Nürnberg gerade einmal 30 solcher Hospizplätze, neben dem katholischen Xenia-Haus (mit 10 Plätzen) auch den Hospizdienst des Diakonievereins Mögeldorf

mit insgesamt 14 Plätzen. Dieser bietet daher als Ergänzung des knappen Angebots auch ein Tageshospiz an, einen ambulanten Hospizdienst und eine Wohngemeinschaft für Menschen mit unheilbaren Krankheiten.

Einen Großteil dieser Leistungen (mit Ausnahme der Wohngemeinschaft) übernehmen bei Überweisung durch den behandelnden Arzt auch die Krankenkassen. Der Rest der Finanzierung setzt sich aus Spenden zusammen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Evang. Gemeindeverein Nürnberg-Mögeldorf gGmbH, Ziegenstraße 30, 90482 Nürnberg, Tel. 99 541-0, Mail: info@diakonie-moegeldorf.de

Michael Oehme





Der neue **Vorsorgekonfigurator**.
Bestattungsvorsorge **bequem**
von Zuhause aus.

Probieren Sie es unverbindlich aus!
bestattungsvorsorge.nuernberg.de
Alle Möglichkeiten, alle Preise.

 Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de



NEUE ADRESSE

**IHR MEISTERBETRIEB
IN NÜRNBERG**

HÖRAKUSTIK REISER

Kilianstraße 1, 90425 Nürnberg (direkt an der Haltestelle Thon)
Tel: 09 11/ 30 00 545, www.hoerakustik-reiser.de



 **Diakoneo**
DIAKONISTATION MAXFELD-WÖHRD

Zur Erhaltung Ihrer
Selbstständigkeit
und für Ihre hohe
Lebensqualität
in Ihrer vertrauten
Umgebung!

BERATEN – BETREUEN – PFLEGEN

Nürnberg Nord, Nordostbahnhof
Schmausengartenstraße 10 · 90409 Nürnberg

Tel.: +49 911 30003-130 · E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

*weil wir das
Leben lieben.*

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch **MAI 2025**



Harry Kaplan Bestattungsinstitut

Filiale Ziegelsteinstr. 154,
90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956
www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört



Heymann
Heizung und Sanitär

Wachendorfer Str. 21
90513 Zirndorf

Tel.: 09 11 / 56 83 71 92 · Fax 09 11 / 3 74 90 94



hemmerling
bad · heizung · kundendienst

Hemmerling GmbH
Martinstr. 21
90411 Nürnberg

Tel.: 0911 956 683 59
Fax: 0911 956 683 61
info@hemmerling-bad-heizung.de
www.hemmerling-bad-heizung.de

Wir beraten Sie gerne und
freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Apotheken Team

Jetzt **3X** in Nürnberg-Thon





nord APOTHEKE
Cuxhavener Straße 70
34 22 67

kilian APOTHEKE
Kilianstraße 11
34 34 99

forum APOTHEKE
Wilhelmshavener Str. 15
300 18 31

JMB Bauer Rechtsanwälte

Arbeitsrecht - Mietrecht - Strafrecht
Familienrecht - Erbrecht - Internetrecht – Vertragsrecht u.a.
RA Jörg-Matthias Bauer auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Schleswiger Straße 9 Tel.: 0911 / 3 474 525 www.Rechtsanwalt-Bauer.de
90425 Nürnberg Fax: 0911 / 3 474 760 kanzlei@rechtsanwalt-bauer.de



zahnärzte dr kaut - dr göhring
meinezahnaerzte.com

Dr. J. Göhring Dr. K. Kaut

MIT UNS ERSTRAHLT IHR LÄCHELN!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Zahnärzte im Norden Nürnbergs.

Forchheimer Str. 6 (Schüller-Gebäude) Tel.: 0911 217739-0
90425 Nürnberg

Draisstr. 2 (Hauptbahnhof) Tel.: 0911 188910-0
91522 Ansbach

Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt

Tel.: 089 5595-335 (Mo: 10 – 11 Uhr + Di: 17 - 18 Uhr)

Mail: ansprechstellesg@elkb.de

Telefonseelsorge (24 h täglich)

Tel.: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

Krisendienst Mittelfranken: Tel.: 424 8550**Nummer gegen Kummer****Kinder- und Jugendtel.:** 116 111**Elterntel.:** 0800 111 0550**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:** Tel.: 116 016**Hilfetelefon Gewalt an Männern:** Tel.: 0800 123 9900**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA):** Tel.: 37654-301**Weitere Angebote:**

www.stadtmission-nuernberg.de/ich-brauche-hilfe oder

www.diakonie-in-nuernberg.de

Wir sind für Sie da**KIRCHE ST. ANDREAS, KLEINREUTHER WEG 97, 90408 NÜRNBERG****Diakoniestation:**

Schmausengartenstr. 10 | 90409 Nürnberg

Tel. 30003-130 | Mail: adn.info@diakoneo.de

Kindergärten:

Borkumer Straße 14 | Liliána Selmeçi | Kita.ekin.borkumer-bande@elkb.de

Tel.: 347188

Cuxhavener Straße 58 | Susanne Özdösemeçi | Kita.ekin.st-andreas-cux@elkb.de

Tel.: 344902

Kleinreuther Weg 97 | Angela Veit | Kita.ekin.kleinreuther@elkb.de

Tel.: 342175 Fax: 3470244

Unser Spendenkonto IBAN: DE91 5206 0410 0001 5710 28**Evang. Bank e.G. Kassel, BIC GENODEF1EK1****Pfarramt im Ökum. Gemeindezentrum (ÖGZ)**

Cuxhavener Straße 52, 90425 Nürnberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do u. Fr von 8:30 – 12:00 Uhr und

Do 16:00 – 19:00 Uhr

Sekretärin Kerstin Wich

Tel.: 3841956 | Fax: 3841957

pfarramt.standreas.nue@elkb.de

www.st-andreas-nuernberg.de



Pfrin. Kerstin Willmer

Tel.: 3841939

kerstin.willmer@elkb.de



Pfrin. Andrea Melzl

Tel.: 7330952

andrea.melzl@elkb.de



Vikar Christian Friedrich

christian.friedrich@elkb.de

Kirchenvorstand

Vertrauenspersonen:

Gundi Dereser Tel.: 3820199

Elfriede Brodersen Tel.: 344933

Kirchenpfleger: Bernhard Lorch

Hausmeister: Karl-Heinz Otte Tel.: 288625

Mesnerin: Elfriede Brodersen Tel.: 344933



Jugend in der Region

Johannes Hildebrandt

(Jugendreferent)

Mobil: 0151 599 09 051

johannes.hildebrandt@

elkb.de



FSJ Stelle St. Johannes/

St. Andreas

Jonas Heeman

Tel.: 0160 1262597

jonas.heeman@elkb.de



Seniorennetzwerk Thon,

Wetzendorf, Schniegling:

Julia Krupke

Bürosprechstunden:

Cuxhavener Str. 60 UG

(Di 10 – 12 Uhr)

Tel.: 24029960

seniorennetzwerk.thon@

diakoneo.de

Ökumenisches Gemeindezentrum
St. Clemens



Nürnberg-Thon
St. Andreas



ÖKUMENISCHES TAUFFEST

OPEN-AIR

Familiengottesdienst

mit Taufe und Tauferinnerung



24. Mai 2025 14 Uhr

Innenhof des Ökumenischen Gemeindezentrums



**VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE**